

Reflexion Gemeinde Ausschuss Krim

Wir sind mit viel Elan angetreten, haben Schwerpunkte zum Umbau der Kirche gesetzt, ein Pastoralkonzept erstellt und Schwerpunkte definiert. Die Zusammenarbeit im Team war sehr konstruktiv, engagiert und von einem guten Miteinander getragen. Rasche Entscheidungen und Neues probieren, das war die erlebte Arbeitsweise.

Umbautätigkeiten

Bei den Umbautätigkeiten hat sich der Schwerpunkt von der Vision eines Umbaus der Kirche (Altar rückt in den Mittelpunkt) verlagert.

Umso größer und ehrgeiziger ist das Ziel, der Schaffung des Willkommensortes Krim. Das Projekt, den Pfarrkindergarten in Glanzing zu konzentrieren schafft weitere Möglichkeiten in der Krim. Mit Offenheit und Professionalität sind die Planungstätigkeiten vorangeschritten. In unterschiedlichen Teams und unter Einbeziehung verschiedener Gruppierungen wird an dem Ziel gearbeitet. Nun geht's es an die Umsetzung.

Schwerpunkt 9:30 Gottesdienst

Wir wollten auch einen Schwerpunkt auf die Liturgie der 9:30 Gottesdienst legen. Hier gab es zwar erste Treffen und Workshops. Das ist aber dann doch Corona und der Tatsache, dass weitreichende Änderungen nicht gerade einfach sind, zum Opfer gefallen.

Corona:

Wurde und wird den Umständen entsprechend gut gemeistert. Der Spagat zwischen Sicherheit und eine dennoch aktiven Kirchenleben ausgewogen gestaltet.

I BIMS 1 EHRENPFARRE

Jugendschwerpunkt war echt gut! Leider durch Corona abgebrochen.

Sonstiges

Kleinere Schwerpunkte wie die Osterkerze als Geschenk für besondere Personen der Gemeinde, die Anbringung eines Defibrillators,..... sind ein Zeichen des guten und unkomplizierten Miteinanders, das sicher auch auf die Gemeinde ausstrahlt.

Mitarbeiter gesucht

Immer wieder stellt sich die Frage, wie schaffen wir Motivation, wie sprechen wir neue Mitarbeiter an damit nicht die Aktiven ausbrennen und die Freude verlieren. Da ist in der Krim immer wieder ein Risiko.

Eventuell müssen wir uns die Frage stellen, wie wir mehr für Ideen motivieren als für die „Abarbeitung“ der Aktivitäten. Frei nach dem Motto : *Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.*

Das braucht Zeit und Charisma und den Mut eventuell mal langsamer zu gehen. So kann auch Neues entstehen.